

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 19 (1977)
Heft: 10: Selbsthilfe

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sen, mit allem drum und dran. (Siehe oben) Und wir genossen es auch trotz der vielen leute, deren arme fersen von unsern rollstuhlbrettern arg bedroht waren.

Wir hatten das glück, eben an einer tanzbühne vorbeizukommen, als der tanz eröffnet wurde und die bühne noch halb leer war. So konnte Fredi mit Nicoletta einen rollstuhltanz fegen. Die leute brachten vor staunen kaum den mund mehr zu.

Aber bald war das gedränge zu gross. Darum trafen wir uns in unserem saal, wo wir bei kerzenlicht weitertanzten. Reminiszenzen vom nachmittag stiegen auf, geister erwachten, erschreckten lebende und zogen sie schliesslich in ihren bann. Eine versponnene, fast unheimliche atmosphäre. Aber auch die zähesten zogen sich schlussendlich in den schlafräum zurück.

Zum glück gab es erst um elf uhr frühstück. Und nun mussten wir uns schon voneinander verabschieden; aber erst, nachdem wir das nächste tanzwochenende eingefädelt hatten. Manche blieben noch da, um den riesigen umzug zu bewundern, die autofahrer mussten uns fluchtartig verlassen, denn die stadt wurde abgespeert.

Barbara Zoller

*
* *tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz* *
*
*
* *am bahnhof hatte es viele leute* *eine wurst aus der freiluft-beiz* *
* *wo wollen sie alle hin, heute* *die hat wohl besonderen reiz* *
* *natürlich an die badenfahrt* *dazu noch ein grosses bier* *
* *und nahmen mit tanzbein und rad* *ja, da waren wir, alle vier* *
*
* *wir tanzen zwei ganze nächte* *ein feuerschlucker zeigte seine tricke* *
* *dass niemand am morgen erwachte* *oh schreck, wie mir das stinkte* *
* *was gibt's gutes zum z'morge* *niemand wollte mir glauben* *
* *kaffee, butter und feine brote* *solches kann mir gestohlen bleiben* *
*
* *kommt ihr mit dem alten zug* *den umzug sahen die einen* *
* *au fein, das wird gut* *andere, sie aber meinen* *
* *die sesseli waren sehr lustig* *sie kommen aus baden nicht raus* *
* *man muss sein, etwas mutig* *und wollten schnell nach haus* *
*
* *ein grosses lob gehört der küchenmannschaft* *
* *sie kochten sehr gut für unsere gesellschaft* *
* *wann wird wieder ein tanz organisiert* *
* *es kommen bestimmt viele anmarschiert* *
*
* *r.b.* *
*
* *tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz tanz* *
*
